



## OBERFLÄCHENBEHANDLUNG von Holz mit NATURHARZ-HARTÖL für AUSSENBEHANDLUNG

**Anwendungsbereich:** Gartenmöbel, Holzterrassen, Balkonböden, Fenster und Außentüren in Verbundbauweise mit Aluvorsatzschale.

### VERARBEITUNGSHINWEIS

Das zu behandelnde Holz muss trocken sein, Holzgleichsfeuchte unter 15 %.

#### **Grundierung mit Naturharz-Hartöl:**

**Streichen 2x nass in nass**, d.h. satt streichen - nach 15 Minuten wieder nach streichen und nach 30 Minuten den restlichen Überschuss mit einem nicht fuselnden Stoffballen gut abreiben.

**Rahmenteile tauchen** und nach 30 Minuten Überschuss abreiben.

**Trocknungszeit:** 24 Stunden  
**Ergiebigkeit:** 15 - 17 qm pro Liter und Anstrich

Danach mit ausreichender Zwischentrocknung einmal ölfeucht abreiben! Bei starkem Saugvermögen der Oberfläche eventuell noch einmal wiederholen.

**Achtung: Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden, wenn sie länger zusammengeknüllt liegen. Im Freien ausgestreift aufhängen oder gleich verbrennen!**

Bevor die Oberflächen-Neubehandlung normal belastet wird, ist eine Reifezeit mit etwas schonender Benutzung von 1 - 2 Wochen sinnvoll.

**Ideale klimatische Bedingungen** (trocken und warm) während der Verarbeitung und Aushärtung der Außenanstriche sind Voraussetzung für einen guten Verbund mit dem Holzuntergrund.

Die Anstriche im Außenbereich sollten erst nach Erwärmung der Außenflächen durch die Sonne ausgeführt werden und mit einer leichten Abkühlung aushärten.

**Nie in der direkten Sonne streichen**, weil die Trocknung dabei viel zu schnell verläuft!

**Zusammensetzung:** Naturharz-Standöl-Gemisch, Leinölfirnis, Tungöl, Rizinen-Standöl Balsamterpentinöl-mild, Trockenstoff (bleifrei).

Leinöl betont die Struktur und Farbgebung von Holz; Maserung und Farbtransparenz kommen dadurch besonders schön zur Geltung.

**Gefahrenhinweis:** Während der Verarbeitung und Trocknung schwach reizend, deshalb auf ausreichende Lüftung achten.

Entzündlich - GGVE K1.3 / 31 c, UN 1263

**PFLEGE:** Die Haltbarkeit der Anstriche kann durch einfache und regelmäßige Pflege wesentlich erhöht werden. Solange die Oberfläche noch nicht verwittert ist, kann man mit wenig Mehraufwand die Oberflächen **ölfeucht abreiben** (Naturharz-Pflegeöl). Die sauren Schmutzpartikel von der Luftverschmutzung werden beseitigt und die im Lauf der Zeit entstehende Haarrisse werden wieder geschlossen. Die Oberflächen wirken sauber und frisch. Schmutz und Wasserflecken vorher abwaschen und das Holz gut trocknen lassen!